

VorORT

Ortsteilzeitung für Schapen und Weddel

Februar 2025



Am 14. Februar ist
Valentinstag



So stärke ich: FAIREN KLIMASCHUTZ

am 23.02.
GRÜNE
wählen!

- ☀ Klimageld
- ☀ Wald- und Moorschutz
- ☀ Investitionen in Wind- und Solarenergie & Speicherinfrastruktur

*Lena Krause
für Salzgitter-Wolfenbüttel*



Plattdeutsch in der Heimatstube

Gemütlicher Klönschnack

Mittwoch 19. Februar, 19:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus,
Ahornallee

Wolfgang Delfs und Harald Koch
freuen sich auf Ihren Besuch



Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



**Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer**



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

Schapen

Polizeistation Volkmarode

Am Feuerteich 7
0531 886 86 30

Polizeistation Querum

Querumer Str. 21-22
0531 476 34 15

Freiwillige Feuerwehr

Ortsbrandmeister
Götz-Hendrik Gronwald
0173 638 97 59

Bezirksgeschäftsstelle Ost

Vokmaroder Straße 8 b
0531 470 -36 28
Verwaltungsstelle.querum@braunschweig.de

Schadstoffmobil

Buchhorstblick (vor der Sporthalle)
Donnerstag, 13.02; 14:30 - 15:30 Uhr

Weddel

Polizeistation Cremlingen

Sickter Straße 8 a
05306 932 23 -0

Polizeikommissariat WF

Lindener Str. 22
05331 93 30

Freiwillige Feuerwehr

Ortsbrandmeister
Tobias Franke
info@feuerwehr-weddel.de

Gemeindeverwaltung Cremlingen

Ostdeutsche Str. 22
05306 802 -0
info@cremlingen.de

ALW Schadstoffsammlung

alle Straßen
Samstag, 29. März
Samstag, 13. September

Impressum

hm medien
Richard Miklas

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout

Heidemarie Miklas

Redaktion

Berichte, Terminankündigungen und
Fragen bitte an hm medien

info@hm-medien.de

0151 11984310 / 0531 16442

Druck

oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Redaktionsschluss nächste Ausgaben

März Freitag, 21.02.
April Freitag, 21.03.

Schnelle Hilfe

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Städt. Klinikum, Salzdahl. Str. zentr. Notaufnahme	0531 595 -25 00
Augenärztl. Bereitschaftsdienst	0531 700 99 33
Qualifizierter Krankentransport	0531 192 22
Telefon-Seelsorge	www.telefonseelsorge.de
	evang. 0800 111 0 111
	kath. 0800 111 0 222
Frauenhaus	0800 011 6 016 0531 280 12 34
Elterntelefon Mo-Fr 9:00-17:00 Uhr	0800 111 0 550
Nummer gegen Kummer für Kinder Mo-Sa 14:00-20:00 Uhr	116 111

Die „VorOrt“ wird klimabewusst
gedruckt mit Ökostrom und
Farben auf Pflanzenölbasis auf
100% Recyclingpapier und ist
ausgezeichnet mit dem Umwelt-
zeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

Viel Heizöl

für Ihr Geld

Sicher und preiswert
für die Zukunft

Ihr Heizöllieferant

Dietmar Klutas

Schapener Straße 17 b
38162 Weddel
Telefon 05306 4148



Ein Leben in Freiheit und Verantwortung

„Selbstbestimmung ist die unmittelbarste Form der Freiheit. Die Menschen in unserem Land müssen über ihre privaten Angelegenheiten frei und selbstbestimmt entscheiden können. Gleichzeitig müssen wir dafür sorgen, dass unser Land vor Angriffen von Außen und von Innen geschützt wird. Denn nur in einem sicheren Staat kann Freiheit gelebt werden.“



Am 23.02. FDP wählen!

Für Euch, für Braunschweig nach Berlin!

Seit 2021 bin ich für Braunschweig und die FDP im Deutschen Bundestag. Eine Aufgabe, die ich mit Herz und Verstand angehe.

Wir leben in einer herausfordernden Zeit, die uns als Gesellschaft alles abverlangt. Diese Wahl ist eine Richtungswahl, denn es geht um die Zukunft unseres Landes. Diese Zukunft können wir gemeinsam mit Zuversicht gestalten.

Für eine liberale Gesellschaft, ein bezahlbares Leben, mit guten Jobs, guter Bildung und Chancengerechtigkeit für alle, brauchen wir eine solide Wirtschaft.

Ich bitte euch erneut um Euer Vertrauen und eure Stimme!

Anikó Glogowski-Merten

anikoglogowskimerten.de



Bank gegen Rassismus



Rassismus hat es in unserer Gesellschaft immer gegeben. Bedauerlicherweise ist zu beobachten, dass sich diese Entwicklung in jüngster Zeit verstärkt. Insbesondere im extrem rechten Lager ist Rassismus hoffähig.

So haben auch Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem Stadtbezirk Hondelage-Volkmarode in der Vergangenheit Aktivitäten von Rechtsextremisten beobachtet und das beklagt.

Um ein ganz klares Zeichen insbesondere gegen Rassismus zu setzen, hat der Stadtbezirk 111 auf Initiative der Koalition SPD/Grüne/BIBS bereits 2023 eine Bank mit der Aufschrift „Kein Platz für Rassismus“ für den Spielplatz Dibbesdorf, Schönbergstraße beantragt.

Diese Bank wurde nun Ende 2024 aufgestellt und auf Einladung des Bezirksbürgermeisters von Mitgliedern fast aller im Bezirksrat vertretenen Parteien mit einer kleinen Zeremonie eingeweiht.

Ulrich Volkmann





JUWE23: Endlich Bewegung beim Jugendplatz in Wedde!

Fast ein Jahr lang war es still um das Projekt „Jugendplatz in Weddel“. Die Elterninitiative JUWE23, die sich im September 2023 gegründet hatte, konnte zunächst kaum Fortschritte vermelden. Doch jetzt gibt es gute Nachrichten: Die Umsetzung kommt endlich in Gang!

Die Gemeinde hat im Dezember 2024 die Basketballanlage und die Tischtennisplatte bestellt – und am 21.01.2025 wurde beides geliefert. Damit kann nun die Umsetzungsphase beginnen. Die JUWE23 und das Team Weddel werden die Installationen gemeinsam vorantreiben. Am 16. Januar 2025 fanden erste Abstimmungen statt, und am darauffolgenden Samstag wurde der Platz begangen und vermessen.

Was passiert als Nächstes?

Zunächst müssen die Papiercontainer auf dem Gelände umgestellt werden. Danach beginnen die umfangreichen Fundamentarbeiten für den Basketballkorb. Der aktuelle Plan sieht vor, Mitte Februar damit zu starten. Sollte kein starker Bodenfrost auftreten, könnte das Fundament bereits Anfang März fertiggestellt sein.

Finanzierung und Unterstützung

Viele Unterstützer hatten in einer früheren Umfrage ihre Hilfe, auch durch Spenden, angeboten – und dieses Angebot wird nun gerne angenommen! Bisher sind die Basketballanlage und die Tischtennisplatte durch die Gemeinde finanziert. Für die notwendigen Zusatzgeräte wie Ballfangnetze, Bauzäune und Bodenmarkierungen hat die JUWE23 eine Crowdfunding-Aktion gestartet. Insgesamt werden etwa 1.000 bis 1.200 Euro benötigt. Wenn Sie Lust haben etwas dazu zu geben, scannen Sie diesen QR-Code, damit kommen Sie direkt auf die Spendenseite.



Ziel: Fertigstellung vor den Osterferien

Das ehrgeizige Ziel lautet: Der Jugendplatz soll bereits vor den Osterferien nutzbar sein. Drückt uns die Daumen, dass alles wie geplant läuft und wir diesen Zeitplan einhalten können. Übrigens: Ein Name für den Platz wurde auch schon gefunden – **Maple Court Weddel**.

Mitmachen erwünscht!

Kinder, Jugendliche und alle Freiwilligen sollen frühzeitig in das Projekt eingebunden werden. Unterstützung ist immer willkommen – insbesondere bei der Einrichtung und Gestaltung des Platzes. Jeder, der Lust hat, ist herzlich eingeladen, mitzumachen!

Bleibt informiert

Aktuelle Infos zum Projektstand und zu kommenden Aktionen findet Ihr auf dem WhatsApp-Kanal Maple Court Weddel. Dort könnt Ihr auch erste Skizzen einsehen, wie der Platz einmal aussehen soll.



Kontakt

Für Fragen und weitere Informationen erreicht Ihr uns per E-Mail: jugendinitiativeweddel23@gmail.com



vl.: Tobias Franke, Dennis Gehde, Lasse Kugler, Justus Krüger, Leonie Meyer, Jennifer Böttcher, Florian Meyer

Kassenwart Philip Meyer legte einen ordnungsgemäßen Kassenbericht vor, woraufhin die Versammlung ihn entlastete. Zur Wahl einer neuen Kassenprüferin stand Jennifer Böttcher, welche einstimmig gewählt wurde.

Der nächste Tagesordnungspunkt beinhaltete die Beförderungen. Justus Krüger und Lasse Kugler wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert, Jennifer Böttcher und Leonie Meyer zu Hauptfeuerwehrfrauen.

Auch für 2025 stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen an. Ein Höhepunkt wird hier unter anderem die beliebte Osterflamme am 19. April 2025 sein.

Zum Abschluss der Versammlung überreichte der neu ernannte Ortsbrandmeister Tobias Franke seinem Vorgänger Florian Meyer ein dekoratives Abschiedsgeschenk und bedankte sich im Namen aller für seinen langjährigen Einsatz in der Führungsriege der freiwilligen Feuerwehr Weddel.

Nach dem offiziellen Teil ließen die Teilnehmer den Abend bei einem Imbiss gemütlich ausklingen.

J. Achtert

DR. CHRISTOS PANTAZIS
Für Braunschweig
in den Bundestag

www.christos-pantazis.de

Erststimme PANTAZIS

SPD Soziale Politik für Dich.

SPD Soziale Politik für Dich.

DUNJA KREISER

Mehr für Dich.

Besser für Salzgitter, Wolfenbüttel und den Nordharz.

Würfel scannen, mehr erfahren.

AM 23. FEB **SPD** WÄHLEN!

V.L.S.d.P.: SPD-Ortsverein Wolfenbüttel, Bahnhof 1C, 38300 Wolfenbüttel - Foto: Susie Knoll

SPD Ortsverein unterstützt Bundestagskandidatin Dunja Kreiser

Der SPD Ortsverein Weddel hat sich auf seiner letzten Mitgliederversammlung unter anderem mit der Frage beschäftigt, wer den Wahlkreis Wolfenbüttel-Salzgitter-Nordharz zukünftig im Bundestag vertreten soll. Schnell war klar, dass die Stimmen der Weddeler Vertretung bei einer Delegiertenkonferenz in Salzgitter auf die aktuelle Bundestags-

kandidatin Dunja Kreiser fallen werden. Hier setzte sie sich schlussendlich mit mehr als 75% gegen den Salzgitteraner Gegenkandidaten Michael Letter durch.

Unabhängig von den parteipolitischen Formalien pflegt der Weddeler Ortsverein seit vielen Jahren ein gutes Verhältnis zur Gemeindegemeinderin von Evessen und so ist sie häufig zu Besuch in der Ortschaft. Auch im Rahmen des Lebendigen Advents in Weddel besuchte die Bundestagsabgeordnete nicht nur den weihnachtlichen Abend der SPD, sondern mischte sich auch bei weiteren Terminen „unter das Volk“ und führte viele nette Gespräche. „Wir schätzen den guten Kontakt und den persönlichen Austausch mit Dunja sehr. Ich glaube, ich darf behaupten, dass dies auf Gegenseitigkeit beruht“, sagt Ortsvereinsvorsitzender Holger Kassel.

Dass der SPD Ortsverein für eine starke, erfahrene Stimme in Berlin aus der unmittelbaren Nachbarschaft wirbt und Dunja Kreiser dafür die Idealbesetzung darstellt, ist für den gesamten Vorstand klar. „Es ist auch für uns in der Kommunalpolitik wichtig, dass wir gut nach Hannover und Berlin vernetzt sind“, ergänzt Malte Scheffler. Unter anderem deshalb freuen sich die SPD-Mitglieder auch immer über den Besuch vom Landtagsabgeordneten Jan Schröder.



Lebendiger Advent der SPD, von links: Dr. Peter Abramowski, Landtagsabgeordneter Jan Schröder, Ortsbürgermeister Harald Koch, Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser, Ortsvereinsvorsitzender Holger Kassel und Susanne Ehlers



Engelsfederleicht

Henning und Heiner, die beiden Kirchenvorsteher, sitzen in der Sakristei ihrer Kirche und zählen die Münzen aus dem Klingelbeutel, die sie im Gottesdienst eingesammelt haben.

„Du, Heiner?“ „Ja, Henning?“ „Mir ist eben was Seltsames passiert.“ „Was denn, Henning?“ „Ich weiß nicht, ob ich Dir das sagen

kann.“ „Jetzt machst du mich aber neugierig, Henning. Erzähl schon!“ „Na gut, Heiner. Also eben im Gottesdienst, da habe ich doch die Kollekte im Klingelbeutel eingesammelt.“ „Stimmt, das hast du. Und?“ „Da ist richtig was zusammengekommen. Es waren viele Leute da und sie haben auch ordentlich gespendet. Der Klingelbeutel war am Ende voller Münzen und ganz schwer.“ „Ja, und dann?“ „Dann habe ich den schweren Klingelbeutel auf den Altar gelegt.“ „Ist doch alles wie immer, Henning. Warum erzählst du mir das?“ „Weil, ... Du musst mir versprechen, dass du mich nicht auslachst, Heiner.“ „Tu ich nicht Henning. Und jetzt spann mich nicht länger auf die Folter. Was ist dann passiert?“ „Also: als ich den schweren Klingelbeutel auf den Altar legen wollte, da ... da ist er für einen Moment ganz leicht geworden.“ „Wie, leicht geworden?“ „Na, leicht geworden. Federleicht. Als wäre nichts drin!“ „Aber, Henning, die Münzen sind doch alle da.“ „Das ist ja das Merkwürdige, Heiner. Die Münzen sind alle da, aber als ich sie auf den Altar gelegt habe, da waren sie auf einmal ganz leicht.“ „Das ist wirklich merkwürdig, Henning!“

„Ja, das ist wirklich merkwürdig!“, sagt da eine dritte Stimme. Henning und Heiner zucken zusammen. Wer war das? Außer ihnen ist niemand in der Sakristei. Die Kirche ist leer. Da ertönt die Stimme wieder: „Ihr beiden solltet dem wirklich mal nachgehen!“ Henning und Heiner schauen sich fragend an. Sie werden blass. Die Stimme klingt freundlich. Aber es ist niemand da. Außer dem Kruzifix an der Wand. Da fasst sich Heiner ein Herz: „Bist du es, Jesus?“ „Ja, wer denn sonst? Wir sind zu dritt und Henning hat's die Sprache verschlagen.“ Tatsächlich ist Henning kreidebleich und guckt wie eine Kuh, wenn's donnert. „Fürchte dich nicht“, sagt Jesus sanft vom Kruzifix herab. „Aber, Jesus, was machst Du denn hier!“, fragt Heiner. „Naja, dies ist mein Haus. Ich wohne hier“, sagt Jesus und ergänzt: „Ich würde euch gerne das Geheimnis des Klingelbeutels lüften und erklären, warum die Münzen auf dem Altar auf einmal so leicht wurden. Wollt ihr's wissen?“ Heiner nickt, nur Henning schaut immer noch mit großen Augen auf einen imaginären Punkt jenseits des Horizonts. „Also, meine Brüder“, sagt Jesus. „Das mit dem Klingelbeutel ist ganz einfach: Das Geld, das die Menschen in den Klingelbeutel werfen, wiegt schwer, weil sie es erst durch Mühen verdienen mussten. Die ganze Anstrengung, die ganze Energie, die sie in ihre Arbeit investiert haben, macht das Geld schwer. Aber als die Menschen ihr Geld in den Klingelbeutel geworfen haben, da haben sie es geheiligt. Wenn etwas gespendet wird und anderen Menschen zu Gute kommt, wird es verwandelt. Auch Geld. Es dient ja dann der Sache Gottes. Als Henning den Klingelbeutel auf den Altar gelegt hat, da wurde das schwere Geld für einen kostbaren Moment leicht wie die Federn der Engel, weil es geheiligt und zu einem Teil der Welt Gottes wurde.“ „Da ist ja ein Ding!“, sagt Heiner. „Ist das immer so?“ „Ja“ aber nicht alle merken es. Henning hat es gemerkt. Er hat ein feines Gespür. Guter Mann! Er wird bald wieder zu sich kommen. Am besten bleibe ich jetzt mal wieder still. Bis bald, meine Brüder, und: Shalom!“

Auf dem Weg von der Kirche nach Hause gewinnt Henning langsam seine Fassung wieder. „Ich hätte nie gedacht, dass ich mal spüren würde, wie aus etwas Profanem wie Geld etwas Heiliges wird. Weißte was: nach so einem Wunder lade ich dich jetzt doch glatt in den Dorfkrug ein, was meinst du?“ Heiner blickt Henning erstaunt an: „Du gibst einen aus, Henning?“ „Na klar, Heiner!“ „Dann ist das der Beweis!“ „Ein Beweis wofür, Heiner?“ „Ein Beweis, das heute wirklich ein Wunder geschehen ist!“, sagt Heiner, und steckt Hennings freundschaftlichen Knuff mit einem Grinsen ein...

Liebe Leserinnen und Leser, viele von Ihnen haben in den letzten Wochen viel Geld, Zeit und Kraft für unsere Kirchengemeinde und andere gute Zwecke gespendet. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich!

Versuchen Sie es ruhig weiterhin, über die Feiertage hinaus, etwas Profanes in etwas Heiliges zu verwandeln, indem Sie es anderen Menschen zu Gute kommen lassen. Das kann Geld sein, aber auch ihre Zeit, ihre Kraft, ihre Geduld oder irgendetwas anderes, das ein Teil der Welt Gottes werden kann. Sie werden spüren, wie engelsfederleicht sich das Leben dann für einen Moment anfühlt. Viele solche Momente wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Christine Heuser

Stufen des Lebens

Kurse zum Glauben

Die Kurse aus er Reihe „Stufen des Lebens“ richten sich an alle Interessierte. „Stufen des Lebens“ will Menschen zum Glauben ermutigen und sprachfähig machen und dabei nicht vorrangig Wissen vermitteln, sondern Glaubens- und Lebenshilfe anbieten. Das Besondere an „Stufen des Lebens“ sind die Bodenbilder, mit deren Hilfe Glaube und Leben entfaltet werden. In diesem Jahr bieten wir den Kurs an:

Quellen, aus denen Leben fließt
mittwochs,
12.03., 19.03., 26.03. 02.04.2025,
von 19:30 – 21:45 Uhr
in der Trinitatiskirche Schapen

Bitte lassen Sie uns bis zum 5. März 2025 wissen, an welchen Tagen wir mir Ihnen rechnen dürfen. Anmeldungen entweder schriftlich im Pfarrbüro, telefonisch (05306- 4157) oder unter schapen.buero@lk-bs.de.

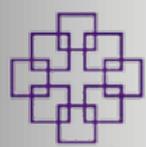
Wir freuen uns auf Sie.

L. Voges (Pfarrer), B. Adlung, M. Krüger
Mit Unterstützung der EEB Niedersachsen

Wer hat noch nicht an einer Quelle gestanden und über Hände und Gesicht das glasklare, sprudelnde Wasser aufgenommen? An solch klarem Wasser kommt keiner vorbei. Wir halten unsere Hände hin und erfrischen uns. Es gibt im Alten und Neuen Testament Texte, in denen uns Quellen zum Leben angeboten werden: Quellen für unser Unterwegssein, Quellen mitten in der Wüste, Quellen mitten im alltäglichen Leben.

Was sind das für Quellen, aus denen Leben fließt? Dieser Frage wollen wir in dem neuen Kurs nachgehen.





Ev.-luth. Christuskirche Weddel

Gottesdienste, Vorschau und Information

Sonntag, 9. Februar, 11:00 Uhr, Christuskirche Weddel
4. Sonntag vor der Passionszeit
Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer J. Stark

Freitag, 14. Februar, 17:00 Uhr, Trinitatiskirche Schapen
Musikalischer Gottesdienst zum Valentinstag mit
Esther Stichel- Eißfeldt, Prädikant R. Garzmann

Sonntag, 16. Februar, 20:00 Uhr, Trinitatiskirche Schapen
Septuagesimae
Taizée-Gebet, Team

Samstag, 22. Februar, 19:00 Uhr, Christuskirche Weddel
Trio „Mellounge“ – Couplets und Chansons von Holländer,
Kreisler, Leopoldi u.a. und Schlager der 50er/60er Jahre

Sonntag, 23. Februar, 11:00 Uhr, Christuskirche Weddel
Sexagesimae
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin A. Labahn

Sonntag, 2. März, 17:00 Uhr, Trinitatiskirche Schapen
Estomihi
Abendgottesdienst, Diakon N. Respondek

Sonntag, 2. März, 18:00 Uhr, Christuskirche Weddel
Estomihi
Abendgottesdienst, Diakon N. Respondek

Freitag, 7. März, 18:00 Uhr, Christuskirche Weddel
Weltgebetstag der Frauen aus dem Land der Cookinseln,
Team, Pfarrerin Ch. Heuser
Im Anschluss Beisammensein mit landestypischem Imbiss.

Impressum

Diese Seiten in der Ortsteilzeitung „VorOrt“ sind die offizielle Veröffentlichung der ev.-luth. Christusgemeinde Weddel.

Herausgeber

Kirchenvorstand der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde der Christuskirche Weddel.

Redaktion

Susanne Ehlers, Tel. 05306 54 60,
ehlers.susanne@t-online.de

Mitgewirkt haben an dieser Ausgabe

Pfarrerin Christine Heuser, Susanne Ehlers,
Petra Diepenthal-Fuder, Stefanie Schaaß

Fotos und Grafiken

J. Mangelsdorf, WGT, Nicholas Ng auf Unsplash

Redaktionsschluss

Abgabe Februar: 20. Februar

Wir trauern

Jutta Gerda Dunker,
geb. Schlüter, 97 Jahre

Georg Hamestuk
67 Jahre

Christa Liselotte Schmidt
geb. Richard, 89 Jahre



WEDDELER ABENDMUSIK

Mellounge Music for your Soul



**Couplets, Chansons und
50er/60er Jahre Schlager**

**Samstag, den 22.02.2025
um 19:00 Uhr – Eintritt frei
Christuskirche Weddel**

FÖRDERVEREIN
FÜR DIE KIRCHENMUSIK E.V.

www.mellounge.de



St. Thomas Volkmarode/Dibbesdorf
Trinitatiskirche Schapen
Christuskirche Weddel

Am Sonntag, den **16.2.2025 um 20 Uhr**
laden die drei Kirchenvorstände der
St. Thomaskirche Volkmarode/Dibbesdorf,
der Trinitatiskirche Schapen
und der Christuskirche Weddel
zum gemeinsamen

Taizé-Gebet

in die Trinitatiskirche
in Schapen ein.

Moderato - 70 **Laudate Omnes Gentes**

pp Lau - da - te omnes gen - tes, lau - da - te Do - mi - num, lau
da - te omnes gen - tes, lau - da - te Do - mi - num. Lau - da - te.

Ev.-luth. Christuskirche Weddel

„Wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 um 18:00 Uhr in der Christuskirche Weddel den Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließendem Beisammensein bei einem landestypischen Imbiss zu besuchen.

Taufest

in Lucklum, 31. August, 11:00 Uhr



An alle, die sich oder ihr Kind taufen lassen wollen

Am Sonntag, den 31. August 2025, wird es ein besonderes Taufest geben, auf das wir Sie gerne aufmerksam machen möchten. Vielleicht ist das auch etwas für Ihre Familie?

Die Gemeinden des Pfarrverbandes Zwölf Apostel/Cremlingen feiern einen gemeinsamen Taufgottesdienst in Lucklum. In wunderschöner Lage im Innenhof des Rittergutes Lucklum sollen kleine und große Menschen gemeinsam getauft werden, an der Wabe oder - wenn Sie mögen - auch in der Wabe! Vielleicht möchten Sie hinterher mit Ihren Gästen noch ein bisschen feiern? Gerne! Wir stellen Ihnen ein paar Bierzeltgarnituren zur Verfügung. Bringen Sie sich auch gerne ihre Picknickdecke mit und alles, was Sie für ein Picknick brauchen.

Sicher gibt es gute Gründe, dass es mit der Taufe in Ihrer Familie noch nichts geworden ist. Vielleicht möchten Sie, dass sich Ihr Kind selbst entscheiden soll und möchten deshalb noch warten. Aber wann ist dieser Zeitpunkt gekommen, mit 7 Jahren oder mit 9 Jahren? Vielleicht sprechen Sie einfach noch einmal darüber in Ihrer Familie! Ist die Taufe vielleicht deshalb ausgefallen, weil Sie keine Paten gefunden haben, weil Sie das große Familienfest scheuen, kein Geld, keine Zeit ...?

Wir möchten Ihnen eine – wie wir finden – besonders schöne Möglichkeit anbieten, Ihr Kind oder auch sich selbst taufen zu lassen.

Was also müssen Sie tun, damit Sie oder Ihr Kind an der Wabe getauft wird?

- ☒ Melden Sie sich in Ihrem Gemeindebüro an: per Tel. 05306 41 57 oder per Mail: weddel.buero@lk-bs.de
- ☒ Wir vereinbaren zusammen einen Termin und besprechen die Einzelheiten der Taufe.
- ☒ Sie kommen mit Ihrer Familie, Verwandten und Freunden am 31. August 2025 um 11 Uhr nach Lucklum und wir feiern Taufe.
- ☒ Anschließend stoßen wir gemeinsam an mit Sekt und Selters.
- ☒ Sie können gerne mit Ihren Gästen bei einem von Ihnen mitgebrachten Picknick weiterfeiern.

Melden Sie sich einfach, rufen Sie an, fragen Sie nach, ob das Taufest an der Wabe etwas für Sie ist. Ich würde mich freuen, bald von Ihnen zu hören.

Ihre Pfarrerin Christine Heuser

Neue Kindergartengruppe im Kinderchor

Es hat sich seit dem Herbst eine neue Kindergartengruppe für Kinder ab 4 Jahren im Kinderchor der Christuskirche gebildet.

Die Chorgruppe trifft sich jeden Freitag – nur nicht in den Schulferien – im Paul-Gerhardt-Haus (Gemeindehaus), Kirchstr. 16 von 14:30 bis 14:55 Uhr.

Bei Interesse gerne einfach vorbeischaun!



Ev.-luth. Christuskirche Weddel

Gruppen und Kreise im Paul-Gerhardt-Haus, Kirchstraße 16, 38162 Weddel

Wer?	Kontakt	Öffnungszeiten, Termine
Pfarrerin Christine Heuser	Tel. 0531 366 33 christine.heuser@lk-bs.de	
Kirchenbüro und Pfarramt: Sekretärin: Stefanie Schaaß	Tel. 05306 41 57 Fax 05306 40 89 weddel.buero@lk-bs.de	Di. 16:00 – 18:00 Uhr Mi. 08:30 – 10:30 Uhr Do. 10:00 – 12:00 Uhr
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Susanne Ehlers Tel. 05306 54 60 Stv. Vors.: Manuela Hübscher Tel. 0170 380 47 39	Termine für die öffentlichen Sitzungen siehe bitte im Schaukasten und in der Vorschau.
Kirchenmusik und Förderverein	Petra Diepenthal-Fuder Tel. 05305 34 26 musik@christuskirche-weddel.de petra.diepenthal-fuder@lk-bs.de	Fr. 15:00 – 18:00 Uhr (nicht in den Ferien) Di. 19:45 – 21:15 Uhr
Kinder- und Jugendchor in verschiedenen Altersgruppen		
Cantamus – Gemischter Chor der Christuskirche Weddel		
Förderverein für die Kirchenmusik e. V.	Andreas Timmermann Tel.: 05306 41 89 Andreas.timmermann@magenta.de	
„Experimentelle Aquarell- und Temperamalerei“	Peter Hollensteiner 05306 60 85	Do. 10:00 – 12:00 Uhr
„Dorffrauen“	Katharina Delfs 05306 42 62	3. Do. im Monat 16:00 – 18:00 Uhr
Kinderkreis (3-10 Jahre)	Sonja Jäger christine.heuser@lk-bs.de	Siehe bitte im Schaukasten und in der Vorschau
Spielkreis (1+ Jahre)	Lydia Simon 0173 517 94 10	Montag 9:30 – 11:00 Uhr
Meditationskreis für Frauen	Ute Herrfahrt Tel. 05306 60 37	Fr. 19:00 – 22:00 Uhr einmal im Monat

Wer?	Adresse	Kontakt
Kindertagesstätte „Arche Noah“ Leiterin: Martina Wagner	Nordstraße 28 38162 Weddel	Tel. 05306 45 44 weddel.kita@lk-bs.de
Ev. Jugend Königslutter Region Mitte	Sonja Freyer Juliane Müller Kirchgasse 5, 38104 BS-Volkmarode	Tel. 0531 38 72 05 00 Tel. 0531 38 72 05 02
Diakoniestation	Sickter Str. 9 38162 Cremlingen	Tel. 05306 94 10 10 Fax 05306 94 10 16
Tagespflege Ansprechpartnerin Frau Peckmann	Diakoniestation Braunschweig	Tel. 0531 23 86 68 25
Hospiz Am Hohen Tore Leitung: Petra Gottsand	Braunschweig	Tel.: 0531 129 77 90 www.hospiz-braunschweig.de
Hospizverein Braunschweig e. V.	Braunschweig	Tel. 0531 164 77 www.hospizarbeit-braunschweig.de
Hospizverein Wolfenbüttel e. V.	Wolfenbüttel	Tel. 05331 900 41 46 www.hospizverein-wf.de

Konten der ...	Bankverbindung	IBAN
Kirchengemeinde	Volksbank WF-SZ eG	DE24 2709 2555 4122 2555 00
Kirchenmusik und Förderverein	Volksbank WF-SZ eG	DE93 2709 2555 5003 7501 00

Besuchsdienst	Dr. A. Gland-Zwerger Brigitte Wagner	Tel.: 05306 99 01 73 Tel.: 05306 49 78
---------------	---	---



Von Bach bis Sting



Impressionen vom begeisterten Neujahrskonzert „Von Bach bis Sting“ mit Barbara und Geza Gal



Gemeinsam ist schöner!

Der Seniorenkreis Weddel eröffnete die Aktivitäten für das Jahr 2025 mit einem gemeinsamen Mittagessen im Weddeler Hof. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt und der Appetit war groß. Das war eine gute Möglichkeit, sich wiederzusehen, auch gerade für die Mitglieder, die nicht mehr an den Tagesfahrten teilnehmen können. Diese beginnen im März mit einer Fahrt zum Fischessen.




MUSIKTRAINER ERCHINGER
TRAININGSSTUNDEN FÜR

Klavier
Schlagzeug
und andere
Instrumente

Gitarre
Bass

Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren!

BS-OST + WF-WEDDEL
RUF 0531-7018683
WWW.MUSIKTRAINER.DE

Nach vielen interessanten Gesprächen endete dieser Tag am frühen Nachmittag und zufriedene Gesichter gingen gut gesättigt bei leichtem Nieselregen heimwärts.

Es grüßt Silvia Simon

KanzLeip§

Julia Nina Leip
Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Verfahrensbeistand (zertifiziert)

Bruchtornwall 13
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 / 287 961 30
Fax: 0531 / 287 961 31
info@kanzleip.de
www.kanzleip.de

- § FAMILIENRECHT
- § ARBEITSRECHT
- § MIETRECHT
- § ERBRECHT
- § FORDERUNGSANGELEGENHEITEN
- § STRAFRECHT





- Fuhrunternehmen
- Sand- und Kieshandel
- Straßenbaustoffe
- Bagger- und Erdarbeiten

Dieter Grabhoff Pflingstanger Tel. (0 53 06) 99 02 02
 GmbH & Co. KG 38162 Cremlingen Fax (0 53 06) 99 02 03
 info@grasshoff-transporte.de · www.grasshoff-transporte.de

Am 23. Februar wähle ich

Dr. Christos Pantazis

Weil er Braunschweigs starke Stimme in Berlin ist!

Julia Retzlaff, Landtagsabgeordnete
 ✉ info@julia-retzlaff.de 📞 0531- 4809818 📷 julia.m.retzlaff

PERSONEN BEFÖRDERUNG

Fahrer/Fahrerin gesucht halb-/ganztags

Ihr vertrauenswürdiges Unternehmen **AUS WEDDEL** fährt Sie sicher und zuverlässig!

Zusätzlich zur individuellen Personenbeförderung bieten wir folgende Dienstleistungen an:

- KRANKENTRANSPORTE**
 - Arzt- und Dialysefahrten
 - Fahrten zur Strahlen- und Chemotherapie
 - direkte Abrechnung mit Krankenkassen und Versicherungsträgern
- FLUGHAFENTRANSFER**
- HOCHZEITSFAHRTEN**
- SHUTTLESERVICE** für Feiern und Veranstaltungen
- KURIERFAHRTEN**

Bestellen Sie hier: Tel. 05306 912-390

Attraktive Festpreise. Reservieren erspart Wartezeit! info@monat-fahrdienst.de www.monat-fahrdienst.de

SOVD Kindererziehung: Rentenansprüche auch für Väter möglich

Frauen erhalten Rentenpunkte automatisch / Männer müssen Antrag stellen

Braunschweig. Wer sich um die Kindererziehung kümmert, stellt oft den Job ganz zurück oder arbeitet in Teilzeit. Als Ausgleich bekommen deshalb – meist Mütter – für die sogenannten Kindererziehungs- und Kinderberücksichtigungszeiten Rentenpunkte gutgeschrieben. Aber auch Väter können Anspruch darauf haben, wenn sie einen Antrag stellen. Welche Bedingungen gelten, wann eine Anrechnung möglich ist und was Eltern sonst noch wissen sollten, erklärt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig.

Da die Kindererziehung überwiegend immer noch von Müttern übernommen wird, bekommen sie von der gesetzlichen Rentenversicherung für sogenannte Kindererziehungszeiten im Regelfall automatisch Rentenpunkte gutgeschrieben. Aber auch Väter können von diesem Rentenplus profitieren – wenn sie einen entsprechenden Antrag stellen. „Im Rahmen der Kindererziehungszeiten bekommen Eltern nach der Geburt des Kindes für die ersten drei Lebensjahre Rentenpunkte gutgeschrieben, die aktuell einer Erhöhung der monatlichen Rente um 118 Euro entsprechen“, weiß Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig. Da es sich um eine Pflichtversicherungszeit handelt, werden außerdem gleichzeitig Wartezeiten auf die reguläre Altersrente erfüllt. „Darüber hinaus zählt die Zeit bis zum zehnten Geburtstag als Kinderberücksichtigungszeit, die insbesondere zusätzlich für die Erfüllung dieser Wartezeiten wichtig ist und unter bestimmten Voraussetzungen die Rente erhöhen kann.

Mit einer gemeinsamen Erklärung können Eltern festlegen, wer in welchem Umfang die Rentenvorteile bekommen soll. „Allerdings sollte diese Erklärung so schnell wie möglich abgegeben werden, denn rückwirkend werden maximal zwei Monate berücksichtigt“, rät Bursie. Alternativ kann die Zuordnung bis zum Renteneintritt bei der Klärung des Rentenkontos erfolgen. „Dann wird es für Väter allerdings etwas komplizierter, denn sie müssen nachweisen, dass sie überwiegend für die Kindererziehung verantwortlich waren“, informiert Bursie.

Katholische Pfarrgemeinde Hl. Kreuz **St. Bonifatius, Weddel, Ahornallee 1**

Sa. 01.02.	18:00 Uhr	Hl. Messe
So. 09.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenkaffee
Do. 13.02.	17:30 Uhr	Andacht
	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa. 15.02.	18:00 Uhr	Hl. Messes
So. 23.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenkaffee
Do. 27.02.	17:30 Uhr	Andacht
	18:00 Uhr	Hl. Messe

E i n l a d u n g

außerordentliche Mitgliederversammlung

VfR Weddel 1910 e.V.

Donnerstag, den 20.Feb.2025

in der Ahornschanke (DGH) in Weddel

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**
3. **Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Vorstellung und Beratung der Änderung an der Satzung**
(Entwurf siehe Homepage und Auslage in der Geschäftsstelle)
5. **Beschlussfassung der Änderungen der Satzung**
6. **Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis 7 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, um sie noch auf die Tagesordnung zu setzen**
7. **Mitteilungen und Anfragen**

Wilfried Fischer
1.Vorsitzender

Marion Helmke
Geschäftsführerin

SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 - 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 2 44 22-0 - Telefax (0531) 2 44 22-44

eMail: info@STK-Recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER

RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK

RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

PROF. DR. KLAUS D. KÖHLER

RECHTSANWALT a.D. (bis 08/2008)

MICHAEL SIEBERT

RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK

RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN

RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE

RECHTSANWÄLTIN*

*angestellt

IN KOOPERATION MIT:

ROLF NITSCHKE

RECHTSANWALT • RICHTER a.D.

**Komm
ins Team
Robert.**

Jetzt anmelden!

www.gruene.de

☎ (05 31) 36 99 4

Hordorfer Straße 118
38104 Braunschweig - Schapen

Wittenbergstraße 5
38124 Braunschweig - Heidberg

Ackerweg 1e
38108 Braunschweig - Hondelage

Schöninger Straße 17
38173 Sicke

www.oppermann-bestattungen.de
info@oppermann-bestattungen.de

OPPERMANN
Bestattungen

Alfred-Dreyer-Pokal



Der Schützen-Sport-Verein Weddel e. V. von 1965 hatte seine Kleinkaliber-Gewehrschützen am Mittwoch, den 15. Januar 2025 zum Schießen auf den Alfred Dreyer-Pokal nach Gliesmarode auf den Kleinkaliber-Schießstand eingeladen.

Wie in vielen der letzten Jahre entwickelte sich ein fairer Wettkampf um die Trophäe. Nach der Auswertung der geschossenen Scheiben verkündete Schießsportleiterin Ilona Walther die diesjährige Gewinnerin Katrin Langenkämper. Aus den Händen von der Witwe und Ehrenmitglied Erika Dreyer bekam Katrin Langenkämper den Pokal.

Im Anschluss spendierte Erika Dreyer allen Teilnehmern Gegrilltes und Getränke, was den Schießabend perfekt abrundete.

H. Kassel



v.l.: Christian Gens, Iris Tofarn, Ilona Walther, Erika Dreyer, Gewinnerin Katrin Langenkämper, Detlef Walther, Thorsten Kleye, Werner Noack, Vorsitzender Rene Langenkämper
Bild: Verein

Einladung zur Braunkohl-Wanderung



Teilnehmer-Gruppe aus dem Jahr 2024



Der Vorstand des SSV Weddel von 1965 lädt alle seine Mitglieder sowie Ortsbewohner von Weddel zur diesjährigen traditionellen Braunkohlwanderung ein. Am Sonntag, den 16. Februar 2025 treffen sich die Teilnehmer um 10:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Weddel, um durch die Flur Weddel und Hordorf zu wandern. Unterwegs wartet ein Verpflegungswagen, um die Teilnehmer zu stärken. Hier wird dann wie üblich das Braunkohl-Königspaar 2025 ermittelt.

Anschließend gegen 12:30 Uhr trifft man sich – auch die Nichtwanderer – im Dorfgemeinschaftshaus, wo das reichhaltige Braunkohlbuffet wartet. Zum gemütlichen Teil anschließend hat der Vorstand Spiele vorbereitet mit kleinen Gewinner-Preisen. Damit klingt wiederum eine tolle Veranstaltung aus.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung montags und freitags beim Treffen im Dorfgemeinschaftshaus. Telefonische Zusagen beim Vorsitzenden Rene Langenkämper Tel. 0172 415 73 44.

H. Kassel

Mit über 50 Jahren Erfahrung im Bereich der Dachdeckerarbeiten führen wir alle Leistungen professionell und zuverlässig aus, egal, um welche Art des Daches es sich handelt.

Dachdeckermeister – Inh. Mark Schlolaut
 Im Rübenkamp 2 · 38162 Cremlingen
 Tel.: 0 53 06/43 70 · Fax: 0 53 06/54 59
 E-Mail: k.schlolaut@dach-schlolaut.de

Besuchen Sie uns auf www.dach-schlolaut.de

Der Immobilienpartner in der Region!
 Ihre Immobilie verkaufen Sie mit uns.

Wir helfen Ihnen gerne.

- Professionelle Einwertung Ihrer Immobilie
- Verkauf mit Leistungsgarantie
- Auf Wunsch diskrete Vermarktung
- Persönliche und kompetente Beratung
- Vermarktung in über 100 Internetportalen

Ihre Ansprechpartner: Joanna & Fabian Mannecke

Fallersleber Str. 43 · 38100 Braunschweig · braunschweig@falcimmo.de · Mobil: 0160 / 467 1 810



Fördermittel des Landes für 12 neue Stadtbahnen, für die Renaturierung der Schunter zwischen Querum und dem Bienroder Weg und für soziokulturelle Projekte

Liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn des Jahres haben wir einige gute Nachrichten von unserer Landesregierung in Form von Förderschecks erhalten! Mit diesen Mitteln können wir den Öffentlichen Personennahverkehr voranbringen, unsere Natur rund um die Schunter schützen und kulturelle Projekte in den Stadtbereichen stärken.

Rund 29 Mio. € aus dem ÖPNV-Förderprogramm des Landes für Braunschweig

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH kauft 12 neue Stadtbahnen und dafür bekommt sie 24 Mio. € Fördermittel vom Land Niedersachsen. Das hat Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies bekannt gegeben. Durch die Landesförderung wird der ÖPNV in unserer Löwenstadt noch komfortabler, denn die neuen Bahnen werden die in die Jahre gekommenen 95er Bahnen ablösen. Zusätzlich zur Stadtbahn-Förderung bekommt Braunschweig noch rund 5 Mio. € Zuschuss für Gleissanierungen, Anhebung von Stadtbahnhaltestellen für einen barrierefreien Ein- und Ausstieg sowie den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen. Insgesamt umfasst das ÖPNV-Landesförderprogramm dieses Jahr gut 470 Mio. € für Niedersachsen. So werden Busse und Bahnen immer besser nutzbar.

Über 2 Mio. € Fördermittel für den 3. Abschnitt der Schunterrenaturierung

Gute Nachrichten auch für unsere Natur! Das Land Niedersachsen hat der Stadt Braunschweig über 2 Mio. € für die Renaturierung der Schunter zwischen dem Borwall in Querum und dem Bienroder Weg zugesagt. Der Wasserverband Mitt-

lere Oker hat die Federführung für das Renaturierungsprojekt der Schunteraue mit Herstellung von drei Stillgewässern als sogenannte Flutmulden. Damit können Wassermassen in der Fläche gehalten werden und im Flussverlauf verringern sich Überflutungsgefahren. Außerdem kann sich die Tier- und Pflanzenwelt in der neu entstehenden Auenlandschaft erholen und seltene, nützliche Arten ausbreiten. Ein weiterer Pluspunkt: Es sollen auch Aufenthaltsbereiche und Erlebnisräume in der Aue für uns Menschen geschaffen werden, ähnlich wie in den bereits renaturierten Bereichen des Flusses, zum Beispiel am Butterberg. Der Abschnitt zwischen Querum und Bienroder Weg ist der letzte Abschnitt der Schunter im Braunschweiger Stadtgebiet, der jetzt so gut wie möglich in einen natürlichen Zustand versetzt wird.

Braunschweiger Kulturprojekte erhalten Landeszuschuss

Das Land Niedersachsen fördert soziokulturelle Projekte und Vereine in Niedersachsen mit insgesamt 1,2 Mio. €, die im ersten Halbjahr 2025 an die Träger ausgezahlt werden sollen. Auch Braunschweiger Einrichtungen werden mit insgesamt 100.000 € unterstützt, darunter die Brunsviga. Sie erhält als Strukturförderung 15.000 €, um weiterhin professionelles Ehrenamt in den vielfältigen Projekten des Soziokulturellen Zentrums in der Karlstraße zu fördern. Außerdem profitieren in Braunschweig vom Landesförderprogramm noch der TPZ Braunschweig e.V., das Nexus und der KufA e.V.. Kulturminister Falko Mohrs setzt damit ein starkes Signal für gesellschaftlichen Zusammenhalt und kulturelle Vielfalt in unserem Land!

Herzliche Grüße

Ihre

Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost
info@julia-retzlaff.de | 0531-480 9818 | www.julia-retzlaff.de



**Am 23. Februar 2025
Demokratie wählen!**

Förderscheckübergabe für die Schunter-Renaturierung
Vlnr: Dr. Bernd Hoppe-Dominik (Wasserverband Mittlere Oker), Julia Retzlaff (Landtagsabgeordnete), Anka Dobslaw (Staatssekretärin NDS, Umweltministerium) und Dr. Thorsten Kornblum (Oberbürgermeister)



Mitteilungen aus dem Bundestag DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, kompetent, engagiert und nah bei den Menschen – dafür stehe ich. Als Arzt und direkt gewählter Braunschweiger Abgeordneter setze ich mich seit mehr als 10 Jahren dafür ein, Ihre Lebensverhältnisse zu verbessern. Von 2013 bis 2021 war ich Landtagsabgeordneter und bei der Bundestagswahl 2021 erlangte ich mit 36,7 Prozent der Erststimmen das Direktmandat für Braunschweig.

Gemeinsam haben wir während meines Bundestagsmandats zusätzliche Fördermittel von rund 55 Millionen Euro für Braunschweig gesichert. Diese erfolgreiche Arbeit möchte ich fortsetzen und weiterhin Braunschweigs starke Stimme in Berlin sein. Ich will mich auch in Zukunft für Ihre Interessen einsetzen. Dafür bitte ich Sie um Ihre Erststimme bei der Bundestagswahl am 23. Februar!

Meine Themen: Gesundheit, gute Arbeit und Zukunft für alle

Als Arzt, Gesundheitspolitiker und stellvertretender gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion liegt mir eine gute Gesundheitsversorgung für alle Patient:innen am Herzen. Bei meiner Wiederwahl in den Bundestag werde ich mich weiter für ein Ende der Zwei-Klassen-Medizin und bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Pflege stark machen.

In der Gesundheitspolitik haben wir in den vergangenen Jahren einige Erfolge erreicht: Am 1. Januar 2025 ist mit der Krankenhausreform die umfassendste Gesundheitsreform in den vergangenen 20 Jahren in Kraft getreten. Als Berichtserstatter für diese Reform habe ich maßgeblich an ihr mitgearbeitet. Mit der Krankenhausreform sorgen wir dafür, dass wieder der Mensch im Mittelpunkt steht. Durch Änderungen in der Finanzierung nehmen wir den Krankenhäusern den Druck, möglichst viele Fälle zu behandeln.

Ein weiterer Erfolg im Gesundheitsbereich ist beispielweise das Pflegebonusgesetz, das wir im Jahr 2022 verabschiedet haben. Damit haben wir unser Versprechen aus dem Koalitionsvertrag eingelöst. Es wurde eine Milliarde Euro für Pflegekräfte in Krankenhäusern sowie in der Alten- und Krankenpflege zur Verfügung gestellt.

Beim Thema Wirtschaft will ich Braunschweig als starken Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort weiterentwickeln und dabei Ihre Interessen als Arbeitnehmer:innen vertreten. Die Stärkung der Tarifbindung und eine bessere Mitbestimmung liegen mir dabei ebenso am Herzen wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für unsere Wirtschaftsregion gilt es, Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen.

Ich will, dass unsere Welt ein lebenswerter Ort bleibt. Der Klimaschutz ist eine Herausforderung, die entschlossen und mit sozialem Augenmaß angegangen werden muss. Deshalb will ich mich dafür einsetzen, dass die Energiewende sozial gestaltet und Technologien gefördert werden. Insbesondere in unserer Automobilregion muss die Energiewende gelingen, ohne dabei die Interessen der Arbeitnehmer:innen aus dem Blick zu verlieren.

Unsere Erfolge

In den vergangenen drei Jahren hat der Bundestag zahlreiche Gesetze beschlossen, um das Leben der Bürger:innen zu verbessern. An dieser Stelle möchte ich lediglich einige Beispiele nennen: Um die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine abzufedern, hat der Bund 200 Milliarden Euro für Unterstützungsmaßnahmen für Bürger:innen und Unternehmen in die Hand genommen.

Wir haben den gesetzlichen Mindestlohn auf 12 Euro erhöht und das Bürgergeld eingeführt, was eine deutliche Erhöhung der Regelsätze beinhaltet. Mit dem Wohngeld-Plus-Gesetz entlasten wir besonders etwa 4,5 Millionen Bürger:innen mit kleineren Einkommen.

Um die Qualität der Kindertagesbetreuung zu verbessern, unterstützt die Bundesregierung mit dem Kita-Qualitätsgesetz die Länder mit insgesamt vier Milliarden Euro in den kommenden beiden Jahren. Auch Schüler:innen und Student:innen profitieren: Der Bundestag hat das Bafög erhöht (zusammen mit dem Zuschlag zur Krankenversicherung beträgt der Höchstsatz nun 992 Euro monatlich) und die Studienstarthilfe eingeführt.

Im Bereich des ÖPNV ist das Deutschlandticket mit mehr als 13 Millionen Nutzer:innen ein voller Erfolg. Dass wir die Finanzierung des Deutschlandtickets für das Jahr 2025 sicherstellen konnten, ist eine Erleichterung.

Veranstaltung mit Olaf Lies zur Zukunft der Automobilindustrie

Die Krise bei VW hat Auswirkungen auf unsere gesamte Region und auch auf zahlreiche Unternehmen, die Zulieferer der Automobilindustrie sind. Was braucht es für eine erfolgreiche Zukunft der Automobilindustrie? Um diese und weitere Fragen geht es am Montag, 17. Februar, ab 18:30 Uhr bei einer Veranstaltung mit Olaf Lies, stellvertretender Landesvorsitzender der SPD Niedersachsen und Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Bauen, weiteren Teilnehmenden und mir. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser Veranstaltung ins Heinrich-Jasper-Haus, Tostmannplatz 12 in Braunschweig, ein. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenfrei, wir bitten um Anmeldung bis 12. Februar per E-Mail an presse@spd-braunschweig.de.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB



POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG

! AUFGEPASST !

Der Enkeltrick:

Wenn ein Anrufer Euch erzählt, dass ein naher Verwandter oder Freund in einer plötzlichen Klemme steckt - erstmal ruhig bleiben und nichts glauben. Auflegen und den "Betroffenen" anrufen und nachfragen oder 110 wählen.

Nicht davon abbringen lassen. Bedenkt: Ihr redet hier mit Profis, die genau wissen, wie sie Euch unter Druck setzen können.

Die Polizei holt nie Geld oder Wertsachen ab. **NIE-MALS!!!!**

Es gibt keine Kaution, die zur Klärung einer Situation gezahlt werden muss. **NIEMALS!!!!**

Der Handwerkertrick:

Steht jemand vor Eurer Tür und muss unbedingt mal rein wegen eines Wasserschadens oder so:

Tür zu!

Und wieder: Erstmal ruhig bleiben und nichts glauben. Nachbarn oder Vermieter anrufen und nachfragen.

**TZ Services
Team Ziemann**

**Dachrinnenreinigung
Fallrohrreinigung
Rohrreinigung**

**Terrassendach- und
Balkondachreinigung**

**Drainagenleitung
Drainagenschachtreinigung**

Unsere Rechnungen können im Rahmen des Einkommensteuergesetzes (§ 35a EStG / Handwerkerleistung) geltend gemacht werden

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig

Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de
www.tz-services.de



Autohaus Braunschweig GmbH
Bevenroder Str. 10, 38108 Braunschweig, T 0531 237 24-0
info@abra.de, www.abra.de



Kleines Kraftpaket.
Der Polo GTI¹ nur 295,-€!



UNSER PRIVATKUNDEN-LEASINGANGEBOT:

Sonderzahlung: 0,00 €
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
inkl. Überführungskosten
Monatliche Gesamtrate: 295,- €²

**Sofort
verfügbar!**

¹Energieverbrauch kombiniert: 6,9-6,5 l/100 km; CO²-Emissionen kombiniert: 156-149 g/km; CO²-Klassen: F-E

²Ein Privatkunden-Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig.
Irrtum, Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt ggf. Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!



Die Ersetzen-Statt-Entsetzen- Hausratversicherung.

LVM-Versicherungsagentur
Adrian Curland & Kollegen
Schapener Str. 16
38162 Cremlingen (OT Weddel)
Telefon 05306 931 93 31
curland.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG